

5. Dezember 2023

Fahrplanwechsel im GVH

Ab Sonntag, 10. Dezember 2023, gelten im Großraum-Verkehr Hannover (GVH) die neuen Jahresfahrpläne. Für die Fahrgäste bedeutet dies unter Anderem neue Liniennummern bei der ÜSTRA, eine Streckenverlängerung nach Hemmingen und Verbesserungen im bestehenden Linienangebot im Bus- und Bahnbereich. Die Änderungen bei ÜSTRA und regiobus im Einzelnen:

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Stadtbahn

Linie 9: Mehr Wagen und silberne Stadtbahnen ab dem Fahrplanwechsel

Die Linie 9 fährt künftig dauerhaft nur noch zwischen der Station „Hauptbahnhof“ und dem Endpunkt „Empelde“. Der Abschnitt zum „Fasanenkrug“ wird von der neuen Linie 13 übernommen. Ein Umstieg zwischen der Linie 9 und der neuen Linie 13 in Richtung „Fasanenkrug“ ist am gleichen Bahnsteig an einer der Tunnelstationen zwischen „Waterloo“ und „Hauptbahnhof“ möglich. Neu ist zudem, dass ab dem Fahrplanwechsel auf der Linie 9 der „Silberpfeil“, der Bahntyp TW 2000, zum Einsatz kommt. Montags bis freitags werden die Bahnen voraussichtlich als Dreiwagenzug eingesetzt. Dadurch steigt die Fahrgastkapazität auf der hochfrequentierten Strecke der Linie 9.

Neu für Nachtschwärmer: die Linie 12

Die Linie 12 ersetzt die „durchgestrichene Linie 10“, die normalerweise nur im NachtSternverkehr, zwischen „Ahlem“ und dem Tunnelabschnitt „Waterloo“ bis zum „Hauptbahnhof“ verkehrt. Damit sorgt der Fahrplanwechsel für eine klarere Bezeichnung bei der Linienführung.

Die neue Linie 13 fährt nach Hemmingen

Die neue Linie 13 verbindet künftig den neuen Endpunkt „Hemmingen“ mit dem Endpunkt „Fasanenkrug“. Insgesamt gibt es sechs neue, komplett barrierefreie Haltestellen:

- „Unter den Birken“ (ersetzt die bisherige Bushaltestelle „Menzelstraße“)
- „Stadtfriedhof Ricklingen“
- „Hemmingen/Saarstraße“ (bisheriger Name: „Westerfeld/Saarstraße“)
- „Hemmingen/Zentrum“ (bisheriger Name: „Westerfeld/Deveser Straße“)
- „Hemmingen/Berliner Straße“ (bisheriger Name: „Westerfeld/Berliner Straße“)
- Endpunkt: „Hemmingen“

ÜSTRA
Hannoversche
Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Herr Heiko Rehberg
Pressesprecher
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Germany
Telefon:
+49 511 1668 3040
E-Mail:
presse@uestra.de
uestra.de

regiobus
Hannover GmbH
Herr Tolga Otkun
Pressesprecher
Georgstraße 54
30159 Hannover
Telefon:
+49 511 36888 769
Mobil:
+49 162 2844666
E-Mail:
Tolga.Otkun@regiobus.de

Der Endpunkt Hemmingen ist als Umsteigeanlage konzipiert. Dort wird der Anschluss an die regiobus Linien 360, 365 und 366 sowie an die sprintH Linie 300 und den Nachtliner N31 hergestellt.

Veranstaltungslinien zum Messegelände: Die Liniennummern 16 und 18 werden abgeschafft

Mit dem Fahrplanwechsel werden die Liniennummern 16 und 18 abgeschafft. Die Linien wurden ursprünglich zur EXPO2000 als sogenannte Veranstaltungslinien zur Unterstützung der Linien 6 („Messe/Ost“) und 8 („Messe/Nord“) zum Messegelände eingeführt. Zukünftig fahren bei Bedarf weiterhin Verstärkerzüge, allerdings ohne eigene Linie, zu Veranstaltungen wie Messen und Konzerten. Dadurch müssen sich die Fahrgäste keine Extralinien merken.

Taktanpassung auf der Linie 17

Durch die Streckenverlängerung nach Hemmingen, verkehren auf dem Abschnitt zwischen den Haltestellen „Allerweg“ und „Wallensteinstraße“ ab dem Fahrplanwechsel vier Stadtbahnlinien. Um dem erhöhten Verkehrsaufkommen zu begegnen, wird die Linie 17 montags bis freitags künftig im 20-Minuten-Takt fahren. Der 20-Minuten-Takt am Samstag und der 30-Minuten-Takt am Sonntag bleiben bestehen.

Neues bei der ÜSTRA im Bereich Stadtbus

Neuer Endpunkt für die Linie 122 in Langenhagen

Der Endpunkt der Buslinie 122 in Langenhagen ändert sich: Wurde bisher „Langenhagen/Im Gehäge“ bedient, heißt der neue Endpunkt ab dem Fahrplanwechsel „Langenhagen/Pferderennbahn“. Alle Haltestellen zwischen „Vier Grenzen“ und „Langenhagen/Grenzheide“ werden weiterhin bedient.

Neue Streckenführung und höhere Taktung auf der Linie 363

Auf der Linie 363 gibt es einen neuen Streckenverlauf. Die Busse fahren ab dem Fahrplanwechsel zwischen „Wettbergen“ und dem Endpunkt „Peiner Straße“. Zwischen „Wettbergen“ und „Grundschule Wettbergen“ wird parallel zur bestehenden Linie 129 gefahren. Neue Haltestellen sind „Erna-Mohr-Straße“ und „Auf dem Grethel“ (in der Straße In der Rehre). Ab „Hemmingen/Saarstraße“ geht es weiter wie bisher zum Endpunkt „Peiner Straße“. Montags bis freitags fährt die Linie 363 ab dem Fahrplanwechsel häufiger: Am Vormittag verkehren die Busse alle 30 Minuten anstatt stündlich.

Zusatzfahrten zum „Airport Business Park“ auf der Linie 470

Die Linie 470 fährt mit drei Fahrten vom Halt „Flughafen“ ab dem Fahrplanwechsel wieder zum „Airport Business Park West“. Hintergrund ist die bessere Anbindung der Niederlassung eines großen Frachtanbieters. Zusätzlich werden die Haltestellen „General Aviation Terminal“ und „Flughafendirektion“ ebenfalls wieder bedient.

Fahrzeiten werden angepasst

Für die Stadtbahn- und Buslinien im GVH werden die Fahrzeiten angepasst, um die Pünktlichkeit weiter zu verbessern. Die genauen Zeiten sind wie gewohnt online auf www.gvh.de zu finden. Die Fahrpläne an den jeweiligen Haltestellen und Tunnelstationen werden sukzessive ausgetauscht. Fahrgäste werden daher gebeten alternativ die Online-Auskunft vorzuziehen.

Neues bei regiobus

Im Linienverkehr der regiobus gibt es einige wesentliche Verbesserungen, sowie ein auf die neue Stadtbahnlinie 13 abgestimmtes Angebot für Fahrgäste aus dem Umland.

sprintH Linie 300: Anbindung an Umsteigeanlage Hemmingen und zeitweise Weiterführung bis nach Vahrenwald

Die sprintH Linie 300 fährt künftig von Pattensen kommend die Umsteigeanlage Hemmingen an. Anschließend werden die Haltestellen „Hemmingen/Zentrum“ und „Hemmingen/Saarstraße“ bedient. Danach geht es direkt zur Haltestelle „Göttinger Straße“ und anschließend unverändert weiter bis zur Haltestelle „Hauptbahnhof/ZOB“. Neu hinzu kommt eine zeitweise Weiterführung an Werktagen von ca. 06.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr bis zur Haltestelle „Dragonerstraße“. Dabei werden zusätzlich die Haltestellen „Welfenstraße“, „Werderstraße“ und „Vahrenwalder Platz“ bedient. Die Änderungen gelten in beiden Fahrtrichtungen. Darüber hinaus verkehrt die sprintH Linie 300 nun an Werktagen sowie, entsprechend der Stadtbahn, auch samstags von ca. 12.00 Uhr bis 19.00 Uhr im 10-Minuten-Takt. Dadurch wird an der neuen Endhaltestelle Hemmingen ein optimaler Anschluss zwischen Stadtbahn und Bus hergestellt.

Die regiobus Linien 360 und 366 verdichten den Takt zwischen Hiddestorf und Hemmingen

Die regiobus Linie 360 folgt künftig einem neuen Fahrweg. Verkehrte sie bislang zwischen Bennigsen und der Haltestelle „Wallensteinstraße“, fährt sie künftig von Bennigsen zur „Peiner Straße“. Dabei übernimmt sie ab „Hemmingen/Sportfeld“ den bisherigen Fahrweg der regiobus Linie 366. Der Abschnitt zwischen „Hemmingen/Sportfeld“ und „Peiner Straße“ entfällt entsprechend auf der regiobus

Linie 366, welche künftig nur noch bis zur Haltestelle „Hemmingen/KGS“ fährt. Gemeinsam stellen die regiobus Linien 360 und 366 an Werktagen einen 30-Minuten-Takt zwischen Hiddestorf und Hemmingen her. An Wochenenden wird der bestehende Takt der regiobus Linie 360 verdoppelt, sodass künftig jede Stunde eine Verbindung zwischen Bennigsen und der Peiner Str. angeboten wird. Das Samstags-Angebot der regiobus Linie 366 entfällt, wird jedoch zwischen Hiddestorf und Hemmingen durch die verdichtete Verbindung der regiobus Linie 360 aufgefangen.

regiobus Linie 365: Neuer Endpunkt

Die regiobus Linie 365 fährt künftig, statt zur Haltestelle „Wallensteinstraße“, zum neuen Endpunkt „Hemmingen/KGS“. Von hier ausgehend bindet die Linie nach der Haltestelle „Hemmingen/Berliner Straße“ über die neue Umsteigeanlage Hemmingen an die Stadtbahn an. Anschließend fährt die regiobus Linie 365 ohne Halt über die Weetzer Landstraße zur Haltestelle „Hemmingen/Kapellenweg“ und ab hier wie gewohnt nach Pattensen. Im laufenden Fahrplan 2024 sollen noch zwei zusätzliche Haltestellen in der Weetzer Landstraße in Hemmingen hinzukommen. Einige Schülerfahrten führen weiterhin ab „Hemmingen/KGS“ über „Hemmingen/Dorfstraße“ und „Hemmingen/Kapellenweg“ in Richtung Pattensen bzw. umgekehrt. Verstärkt wird die Linie außerdem durch zusätzliche Fahrten und eine Verlängerung der regiobus Linie 367, welche von Wilkenburg bis Pattensen künftig den gleichen Weg fährt.

regiobus Linie 367: Zusätzliche Fahrten und Verlängerung

Die regiobus Linie 367 war mit drei Fahrten pro Tag bislang nur für den Schülerverkehr im Einsatz. Nun verkehrt die Linie montags bis freitags im 60-Minuten-Takt. Zudem wird die regiobus Linie 367 von Arnum bis „Pattensen/ZOB“ verlängert und verstärkt so die regiobus Linie 365. An Werktagen entsteht so zwischen Wilkenburg und Pattensen über Arnum und Harkenbleck ein 30-Minuten-Takt. Außerdem entsteht eine neue, umsteigefreie Verbindung zwischen Hannover-Wülfel und Pattensen.

Haltestellen-Regelung Hemmingen/Börie und Hemmingen/KGS

Da die Haltestellen „Hemmingen/Börie“ und „Hemmingen/KGS“ wenige Meter nebeneinander liegen, gilt für die regiobus Linien 360, 363, 365 und 366 folgende Regelung:

- Hält der Bus an der Haltestelle „Hemmingen/Börie“ (360, 363), erfolgt kein Halt mehr an „Hemmingen/KGS“
- Ist der Start- oder Endpunkt „Hemmingen/KGS“ (365, 366), hält der Bus nicht mehr an „Hemmingen/Börie“

sprintH Linie 400: Takt-Ausweitung

Von Montag bis Freitag bietet die sprintH Linie 400 den bestehenden 20 Minuten-Takt künftig bis 20.30 Uhr anstatt 19.30 Uhr an.

sprintH Linie 500: Zusätzliche Fahrten

Die sprintH Linie 500 verbindet künftig Gehrden mit der Stadt Hannover noch häufiger in den Schwachverkehrszeiten. So wird der bestehende 15-Minuten-Takt montags bis samstags von 21.00 Uhr auf 22.30 Uhr ausgedehnt. Auch an Samstagen beginnt der 15-Minuten-Takt künftig bereits um 08.00 Uhr. Zudem wird das Fahrtenangebot an Sonntagen zwischen 12.00 Uhr und 20.00 Uhr von einem 30- auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet.

regiobus Linie 510: Zusätzliche Fahrten

Die regiobus Linie 510 bietet künftig von Montag bis Freitag ab dem Stadtbahnendpunkt „Empelde“ zwei zusätzliche Fahrten am Morgen zur Haltestelle „Empelde/Lange Straße“ im Gewerbegebiet. Am Nachmittag und Abend kommt jeweils eine Fahrt von der Haltestelle zum Stadtbahnendpunkt dazu. Zudem fährt die Linie montags bis samstags am Abend eine Stunde länger.

sprintH Linie 600 und regiobus Linie 639: Zusätzliche Halte im Gewerbegebiet

Die Haltestelle „Großburgwedel/Erster Berkhopsweg“ im Gewerbegebiet westlich der A7 wird künftig von der sprintH Linie 600 und der regiobus Linie 639 zusätzlich zur Linie 638 neu bedient. Mitarbeiter ansässiger Firmen haben dadurch deutlich bessere Fahrtmöglichkeiten zu Schichtwechselzeiten, sowohl in Richtung Langenhagen und Hannover als auch in Richtung Burgdorf. Außerdem erhält die sprintH Linie 600 künftig von Montag bis Freitag eine zusätzliche Fahrt um 20.00 Uhr von Langenhagen nach Großburgwedel.

regiobus Linie 635: Zusätzliche Fahrten

Von Montag bis Freitag fährt die regiobus Linie 635 künftig doppelt so oft und verkehrt zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr im 30-Minuten-Takt, anstatt im bisherigen 60-Minuten-Takt.

Ruftaxi Isernhagen: Höhere Taktung

Das Ruftaxi in Isernhagen fährt ab dem Fahrplanwechsel an Wochenenden doppelt so oft. Anstatt im Zweistundentakt, fährt das Ruftaxi künftig im Stundentakt.

NachtLiner N31: Neuer Startpunkt

Der NachtLiner N31 startet künftig nicht mehr an der Haltestelle „Wallensteinstraße“, sondern an der neuen Umsteigeanlage Hemmingen. Der durch die neue Stadtbahn 13

abgedeckte Bereich entlang der Göttinger Landstraße wird künftig nicht mehr durch den NachtLiner 31 bedient.

Haltestellenumbenennungen im Großraum-Verkehr Hannover

Um durchgängige, korrekte und gleichbleibende Informationen für unsere Fahrgäste zu gewährleisten, werden einige Haltestellen (teilweise auch im Vorfeld auf die an anderer Position entstehenden Hochbahnsteige der Stadtbahn) umbenannt:

Bereich Hannover

- aus „Forst Heidehaus“ (Linien 400, 450) wird „Am Heidehaus“
- aus „Ungerstraße“ (Linien 10, 170, 700) wird „Freizeitheim Linden“ (künftig zusätzlich auch Linie 12)

Bereich Hemmingen

- aus „Westerfeld/Alfred-Bentz-Straße“ wird „Hemmingen/Alfred-Bentz-Straße“ (derzeit und künftig Linien 360, 366)
- aus „Westerfeld/Berliner Straße“ (derzeit Linien 363, 365, 366) wird „Hemmingen/Berliner Straße“ (künftig Linien 13, 360, 363, 365, 366)
- aus „Westerfeld/Deveser Straße“ (derzeit Linien 300, 360, 363, 365, 366) wird „Hemmingen/Zentrum“ (künftig Linien 13, 300, 360, 363, 366)
- aus „Westerfeld/Köllnbrinkweg“ (derzeit Linien 363, 365, 366) wird „Hemmingen/Köllnbrinkweg“ (künftig Linien 360, 363, 365, 366)
- aus „Westerfeld/Queckenhorst“ (derzeit und künftig Linien 360, 366) wird „Hemmingen/Queckenhorst“
- aus „Westerfeld/Saarstraße“ (derzeit Linien 300, 360, 363, 365) wird „Hemmingen/Saarstraße“ (künftig Linien 13, 300, 363)
- aus „Westerfeld/Weetzener Landstraße“ (derzeit Linien 300, 360, 366) wird „Hemmingen/Weetzener Landstraße“ (künftig Linien 360, 366)

Bereich Laatzen

- aus „Gleidingen/Orpheusweg“ (Linien 1, 390) wird „Gleidingen“
- aus „Rethen“ bzw. „Rethen/Nord“ (Linien 1, 2, 340, 341, 346) wird „Rethen/Pattenser Straße“

Neues beim On-Demand-Angebot sprinti

On-Demand-Verkehr ergänzt Buslinien ab 10. Dezember in 5 weiteren Kommunen

Das Bediengebiet von sprinti, dem On-Demand-Angebot in der Region Hannover, wird zum Fahrplanwechsel ab 10. Dezember 2023 auf fünf weitere Kommunen im Süden und Westen der Region Hannover ausgeweitet. Mit Barsinghausen, Neustadt, Pattensen, Wennigsen und Wunstorf ist sprinti dann in insgesamt 12 Kommunen im GVH-Tarifgebiet unterwegs und komplettiert den äußeren Ring der Region Hannover.

sprinti ersetzt Ruftaxi- und Linienbusangebote in Randzeiten

Mit dem Start von sprinti werden zum Fahrplanwechsel die bisherigen **Ruftaxi- und Rufbus-Angebote** in Barsinghausen, Liethe, Neustadt, Pattensen und Wunstorf abgelöst. Für Fahrgäste hat dies den Vorteil, dass sie schneller und häufiger als bisher ein passendes Fahrtangebot nicht nur in den Nächten und am Wochenende, sondern auch tagsüber erhalten. Im Vergleich zur bisherigen Buchung der Ruftaxis mit mindestens 60 Minuten Vorlaufzeit, steht das sprinti Fahrzeug nach der erfolgten Buchung per App oder Telefon mit einer maximalen Wartezeit von 20 Minuten vor Ort bzw. an der angegebenen Stelle bereit.

Einige wenig frequentierte **Linienfahrten** der regiobus, insbesondere am Wochenende oder in den Abendstunden, werden zum Fahrplanwechsel ebenfalls durch das neue sprinti-Angebot abgedeckt. Außerhalb der Hauptverkehrszeiten kommt sprinti sogar öfter als bisherige Buslinien und bietet schnellere und direktere Verbindungen mit kleineren und effizienteren Fahrzeugen. Die folgenden Änderungen ergeben sich innerhalb der fünf neuen sprinti-Verkehrsgebiete:

Barsinghausen

- Linien 501 und 502: Stadtbus Barsinghausen
Diese beiden Linien des Stadtbusverkehrs in Barsinghausen werden eingestellt. Zukünftig können Fahrgäste sprinti für die Wege innerhalb des gesamten Stadtgebiets Barsinghausens buchen.
- Linie 530: Barsinghausen-Hohenbostel-Bantof-Barsinghausen
Aufgrund geringer Fahrgastzahlen am Abend werden die bisherigen Fahrten Montag bis Freitag um 18.12 Uhr und 19.12 Uhr ab „Barsinghausen/Bahnhof“ gestrichen.

- **Linie 562: Nienstedt-Egestorf-Barsinghausen**
Nienstedt wird zum Fahrplanwechsel ebenfalls zum Bediengebiet von sprinti Barsinghausen gehören. Die Buslinie 562 bleibt für die morgendliche Fahrt Montag bis Freitag um 6.34 Uhr ab Nienstedt nach „Egestorf/Bahnhof“ und die drei Schulfahrten um 7.00 und 8.00 Uhr ab „Nienstedt/Spielplatz“ und um 13.32 Uhr ab „Barsinghausen/Gesamtschule“ erhalten. Für alle Fahrtwünsche darüber hinaus steht der sprinti Fahrgästen zur Buchung zur Verfügung.
- **Ruftaxi Barsinghausen**
Das bisherige Ruftaxi wird durch sprinti ersetzt. Fahrgästen steht damit ein größeres, flexibleres Fahrtenangebot mit geringer Wartezeit zur Verfügung.

Neustadt

- **Linien 801 und 802: Stadtverkehr Neustadt**
Die beiden Linien werden weiterhin mit Bussen bedient, jedoch übernimmt sprinti werktags ab 18:00 Uhr und samstags ganztägig das Mobilitätsangebot in der Kernstadt Neustadt.
- **Linien 820, 830, 840, 850, 860 und 870**
Aufgrund des neuen und flexiblen Angebots von sprinti, werden die Busfahrten der o.g. regiobus Linien von Montag bis Freitag um jeweils 17.32 Uhr und 18.32 Uhr ab Neustadt/ZOB eingestellt.
- **RufBus und Ruftaxi Neustadt**
Die beiden Bedarfsverkehre werden durch den sprinti ersetzt. Fahrgästen steht damit ein größeres, flexibleres Fahrtenangebot mit geringer Wartezeit zur Verfügung.

Pattensen

- **Linie 341: Linientaxi und Ruftaxi Pattensen**
Das Linientaxi, welches bislang in Randzeiten die ÜSTRA Linie 341 mit einem kleineren Bus ergänzte und das Ruftaxi Pattensen werden zum Fahrplanwechsel durch das On-Demand-Angebot sprinti abgelöst. Fahrgäste haben nach Bedarf die Möglichkeit, mit dem sprinti nach Rethen (Stadtbahn) oder Bennisgen (S-Bahn) zu gelangen.

Wunstorf

- Linie 701: Stadtverkehr Wunstorf
Das bisherige Linienangebot an Samstagen wird ab 15.00 Uhr über das On-Demand-Angebot sprinti erfolgen. Sonntags fährt die Linie 701 nicht mehr und sprinti bedient im Wunstorfer Stadtgebiet.
- Ruftaxi Wunstorf und Ruftaxi Liethe
Beide Angebote werden am 9. Dezember eingestellt. Ab dem 10. Dezember verkehrt der On-Demand-Service sprinti in Wunstorf und Liethe.

Es ergeben sich darüber hinaus ab 10. Dezember weitere Änderungen im bereits bestehenden sprinti und regiobus Verkehrsgebiet:

Burgdorf

- Linie 926: Ehlershausen-Otze-Burgdorf
An Samstagen fährt die Linie 926 aufgrund geringer Fahrgastzahlen nicht mehr. Hier steht für Fahrgäste der sprinti ab 7.00 Uhr bis Sonntagmorgen 4.00 Uhr zur Buchung bereit.

Burgwedel

- Linie 621: Engensen - Wettmar - Thönse - Kleinburgwedel und
Linie 651: Fuhrberg - Kleinburgwedel - Großburgwedel
Beide Linien werden samstags und sonntags durch das Angebot des sprinti ersetzt.

Springe

- Linie 301: Stadtverkehr Springe
Die Buslinie 301 setzt ab 10. Dezember samstags erst ab 9.00 Uhr ein. Fahrgäste, die vor dieser Zeit innerhalb des Stadtkerns von Springe mobil sein wollen, können alternativ einen sprinti buchen.

Wedemark

- Linie 695: Plumhof - Berkhof - Elze - Mellendorf und
Linie 698: Resse - Scherenbostel - Bissendorf - Mellendorf
Ab dem 10. Dezember endet das Fahrplanangebot beider Linien montags bis freitags um 18.00 Uhr. Im Anschluss können Fahrgäste für ihre Wege innerhalb der Gemeinde Wedemark den sprinti nutzen.

Die sprinti Fahrzeugflotte

sprinti wird mit insgesamt 120 Fahrzeugen in den 12 Kommunen Barsinghausen, Burgdorf, Burgwedel, Lehrte, Neustadt, Pattensen, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf unterwegs sein, davon mit 100 kleinen und ab 10. Dezember auch 20 größeren Minibussen. Die sprinti des Typs Mercedes Benz City75 LL bieten 18 Sitzplätze und werden von der ÜSTRA gefahren; die bisherige, kleinere Sprinter-Variante mit 6 Sitzplätzen weiterhin vom Unternehmen Via aus Berlin.

sprinti fährt im GVH Tarifgebiet

Für die Fahrt mit sprinti benötigen Fahrgäste eine gültige Fahrkarte des Großraum-Verkehr Hannover (GVH), die im Vorfeld oder in der GVH App gekauft werden kann; ebenso gilt hier das Deutschlandticket. In den sprinti Fahrzeugen können **keine** Fahrkarten gekauft werden.

Alle weiteren Informationen zum gesamten Bediengebiet und den genauen Bedienzeiten von sprinti gibt es auf der Homepage des GVH unter <https://www.gvh.de/sprinti>

Neues aus dem GVH Tarif

Die Haltestelle Hemmingen/Saarstraße wird zur Grenzhalttestelle

Die bisher in Tarifzone B verortete Haltestelle „Hemmingen/Saarstraße“ gilt künftig als Grenzhalttestelle. Die Haltestelle kann zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember sowohl mit einer Fahrkarte für die Zone A aus Richtung Hannover, als auch mit einer Fahrkarte für die Zone B aus Richtung Hemmingen erreicht werden.

Niedersachsen-Ticket: Dauerhafter Wegfall der 9-Uhr-Grenze

Zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember wird die 9-Uhr-Sperrzeit des Niedersachsen-Tickets dauerhaft aufgehoben. Die Niedersachsen-Tickets gelten künftig somit am angegebenen Geltungstag für beliebig viele Fahrten von 0.00 Uhr des angegebenen Geltungstages bis 3.00 Uhr des Folgetages bzw. bis zur letzten, im Fahrplan gekennzeichneten Fahrt.

Achtung: Auch in diesem Jahr erfolgt der Tarifwechsel im GVH nicht zeitgleich mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023, sondern am 01. Januar 2024. Noch bis einschließlich 31. Dezember 2023 bleiben die Fahrpreise unverändert.